

## **Rechte Randalierer ziehen durch Hannover-Linden – Polizei hat was dagegen**

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 30. August 2017 um 13:27 Uhr

---

### **Mülleimer umgeworfen, gegen Türen getreten, Parolen gebrüllt**

## **Rechte Randalierer ziehen durch Hannover-Linden – Polizei hat was dagegen**

Mittwoch 30. August 2017 - **Hannover (wbn). Aufregung vergangene Nacht in Linden-Süd: Dort sind gegen 4 Uhr drei offenbar rechtsgerichtete Männer durch die Straßen gezogen, haben Mülleimer umgeworfen, gegen Türen getreten, Nazi-Parolen gegröhlt und einen Sperrmüllhaufen angezündet.**

Ungünstig: Polizisten konnten die 26, 26 und 33 Jahre alten Betrunkenen vorläufig festnehmen. Gegen sie wird nun wegen des Verdachts der Sachbeschädigung sowie des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover:

„Im Laufe der letzten Nacht haben Beamte der Polizeiinspektion (PI) West drei Männer vorläufig festgenommen. Sie werden verdächtigt, marodierend durch den hannoverschen Stadtteil Linden-Süd gezogen zu sein und hierbei rechte Parolen gegröhlt zu haben.

Mehrere Anrufer meldeten sich heute, 30.08.2017, bei dem Notruf der Polizei, nachdem sie gegen 04:00 Uhr auf das lautstark rechtsgerichtete Parolen krakeelende Trio aufmerksam geworden waren.

## Rechte Randalierer ziehen durch Hannover-Linden – Polizei hat was dagegen

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 30. August 2017 um 13:27 Uhr

---

Während ihres Zuges unter anderem über Ricklinger Straße und Deisterstraße warfen die Hannoveraner im Alter von zweimal 26 und 33 diverse Mülleimer um und traten gegen Türen. An der Deisterstraße zündeten sie einen zirka zehn Quadratmeter großen Sperrmüllhaufen an, der im weiteren Verlauf durch die Feuerwehr gelöscht werden konnte - Gebäude wurden nicht beschädigt, Menschen nicht verletzt.

Polizisten gelang es wenig später - nach kurzer Verfolgung - die alkoholisierten Tatverdächtigen vorläufig festzunehmen und der Wache der PI West zuzuführen. Nach Durchführung der polizeilichen Maßnahmen wurden sie von dort entlassen.

Gegen die drei wird nun wegen des Verdachts der Sachbeschädigung sowie des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt.“